# Antrag zur Durchführung einer Personalmaßnahme - WiMi

An das Personaldezernat - Sachgebiet 4.2 der Universität Paderborn  
Übermittlung ausschließlich per E-Mail an: [Dez4\_2@zv.uni-paderborn.de](file:///C:\Users\Simone.Hansmeier\AppData\Local\Microsoft\Windows\INetCache\Content.Outlook\FCZBWDHF\Dez4_2@zv.uni-paderborn.de)



Hinweis: Anträge sind mind. 6 Wochen vor der geplanten Maßnahme einzureichen!

### **Angaben zum\*r Antragsteller\*in:**

|  |  |
| --- | --- |
| Fakultät/Bereich: |  |
| Name, Vorname  (Fachvorgesetzte\*r): |  |
| Kontakt bei Rückfragen: |  |

### Angaben zur Maßnahme als Wählen Sie ein Element aus.

Datum eintragen

Einstellung (bitte Bewerbungsunterlagen beifügen)

Ausschreibungskennziffer:

Anzahl Bewerbungen:       insgesamt,       Schwerbehinderte,       Frauen,  
die dem Anforderungsprofil entsprechen

Einladungen zum Vorstellungsgespräch:

      Frauen,       Männer,       Schwerbehinderte

**Auswahlkommission:**  ja  nein

Geschlechterparitätische Besetzung  ja  nein, Begründung:      

Sofern keine Ausschreibung und Vorstellungsgespräche erfolgt sind, sind die Zustimmungen der GBA, WPR und SBV gesondert beizufügen. – Bitte beachten: Die Anfrage zum Ausschreibungsverzicht ist zunächst an die GBA zu richten; die GBA leitet diese mit ihrem Votum an den WPR und die SBV weiter.

Weiterbeschäftigung

Finanzierungsänderung

Arbeitszeiterhöhung

Arbeitszeitreduzierung (Antrag Mitarbeiter\*in zusätzlich erforderlich)

von

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Name, Vorname |  | | |
| geboren am |  | Staatsangehörigkeit |  |
| E-Mail-Adresse |  | | |
| Erhält die o. g. Person ein Stipendium: | | ja (Nachweis beifügen) | nein |

### Beschäftigungszeitraum & Beschäftigungsumfang

Beschäftigungszeitraum:

zum nächstmöglichen Termin befristet für       Jahr/e

befristet vom       bis

Die Befristungsdauer ist jeweils so zu bemessen, dass sie der angestrebten Qualifizierung angemessen ist (§ 2 Abs. 1 Satz 3 [WissZeitVG](https://www.gesetze-im-internet.de/wisszeitvg/)). Die angemessene Befristungsdauer ist einzelfallbezogen, insbesondere unter Berücksichtigung der Verhältnisse im jeweiligen Fach, des angestrebten Qualifizierungsziels und des Qualifizierungsstandes zu ermitteln. Oder die Beschäftigung wird überwiegend aus Mitteln Dritter finanziert, die Finanzierung ist für eine bestimmte Aufgabe und Zeitdauer bewilligt und die\*der Mitarbeiter\*in wird überwiegend der Zweckbestimmung dieser Mittel beschäftigt; die vereinbarte Befristungsdauer soll dem bewilligten Projektzeitraum entsprechen  
(§ 2 Abs. 2 WissZeitVG). Die Vorgaben des [Vertrages über gute Beschäftigungsbedingungen](https://www.uni-paderborn.de/fileadmin/zv/4-2/Vertrag_ueber_gute_Beschaeftigungsbedingungen_fuer_das_Hochschulpersonal_Artikel_8ff.pdf) sind zu berücksichtigen.

Beschäftigungsumfang:

mehr als ¼ der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit (10 Std./Woche)

      Stunden pro Woche

      % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit

### **Finanzierung:**

Haushalt:

zu       % aus der Stelle Nr.:

zu       % durch Umwidmung von Mitteln des Abrechnungsobjektes (AO)

zu       % aus dem Personalressourcenbudget AO

zu       % aus Präsidiumsmitteln, die für       zur Verfügung gestellt wurden

zu       % aus AO

Drittmittel:

zu       % aus Drittmitteln des geförderten Projekts  
Projektkennwort:       Abrechnungsobjekt 3

Lehrverpflichtung:  ja  nein

Sollte/n die v.g. Finanzierung/en für die beantragte Vertragslaufzeit nicht ausreichen, wird zusätzlich das Haushalts-AO des\*der antragstellenden Fachvorgesetzten bzw. bei Betriebseinheiten und zentralen wissenschaftlichen Einrichtungen das allgemeine Haushalts-AO herangezogen (Grundsatz: Abrechnungsobjekte aus Haushaltmitteln können vorübergehend ins Minus gebucht werden.).

**Hinweis:** Diese Regelung gilt nicht für drittmittelbefristetes Personal!

Auf die [Handlungsempfehlung zur rechtssicheren Finanzierung, Ausgestaltung und Umsetzung von Arbeitsverträgen](https://www.uni-paderborn.de/fileadmin/zv/4-2/uni-intern/Handlungsempfehlungen_28.06.2023.pdf) wird hingewiesen.

### **Fachvorgesetzte\*r:**

### Qualifizierungsziel:

Der\*Die Mitarbeiter\*in wird in Forschungsaufgaben des Fachgebietes eingebunden und ihm\*ihr wird die Gelegenheit zur eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung gegeben:

|  |
| --- |
| a) Promotion im Bereich/zum Thema:  (Beschäftigungsdauer i.d.R. 3 Jahre, bei Abweichung Begründung erforderlich) |
| b) Erwerb von wissenschaftl. Kompetenzen durch Erarbeitung eines Dissertationsthemas im Bereich |
| c) Abschluss des Promotionsverfahrens mit dem Thema (inkl. Prognose zum Promotionsabschluss): |
| d) Post-Doc (II. Phase)   1. Erwerb von habilitationsadäquaten Leistungen/Habilitation, die für eine Professur  qualifizieren sollen, im Bereich/zum Thema:        (Beschäftigungsdauer mind. 3 Jahre i.d.R. in Vollzeit, bei Abweichung Begründung erforderlich) 2. Erwerb von weiteren wissenschaftlichen Leistungen in Bezug auf z. B. Projektmanagement  im Bereich der Wissenschaft, Nachwuchs-/ Arbeitsgruppenleiter\*in: |
| **e)** Mitarbeit im Drittmittelprojekt:  Bewilligter Projektzeitraum: |
| **f)** |

### **Tätigkeitsdarstellung:**

|  |  |
| --- | --- |
| Dem\*Der Mitarbeiter\*in werden für die Dauer des Beschäftigungsverhältnisses folgende  Tätigkeiten übertragen: | Prozentuale Aufteilung der Tätigkeiten: |
| 1. Forschungs- und ggf. Qualifizierungsaufgaben (gem. § 44 Abs. 1 S. 1 und Abs. 5 HG): | Forschung        %  Qualifizierung       % |
| 1. Lehrtätigkeit (gem. LVV 4 SWS bei befristetem Arbeitsvertrag, 8 SWS bei unbefristetem Arbeits-vertrag, 16 SWS bei Lehrkräften für besondere Aufgaben; 25 Pflichtstunden für Sprachlehrer\*innen): | % |
| 1. Sonstige Aufgaben (z. B. Selbstverwaltungsaufgaben gem. § 44 Abs. 1 S. 3 HG): | % |

Gem. WissZeitVG ist das Arbeitsverhältnis durch wissenschaftliche Aufgaben geprägt. Den wissenschaftlichen Mitarbeiter\*innen wird im Rahmen der o. g. Dienstaufgaben Gelegenheit zur Vorbereitung auf eine wissenschaftliche Qualifizierung gegeben, sofern sie befristet beschäftigt sind. Bei **drittmittelfinanziertem Personal** sind bei der Übertragung von Aufgaben darüber hinaus die zuwendungsrecht-lichen Bestimmungen des Drittmittelgebers im Einzelfall zu beachten.

**Bemerkungen:**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ |  | \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ |  | \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ |
| Antragsteller\*in |  | Dekan\*in/Leiter\*in des Instituts/der Einrichtung |  | Gleichstellungsbeauftragte |
| \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ |  | **Die o. g. Aufgaben habe ich zur Kenntnis genommen und als Bestandteil des  Arbeitsvertrages akzeptiert.** | | |
| Mitarbeiter\*in |  |